

Foto: Pater Daniel Züscher

Blickpunkt.



Franziskus-  
Stiftung

## Ein Wort zu Beginn

von P. Peter Schorr, O.F.M.

„... denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden.“ So lesen wir in der Apostelgeschichte (Apg 2, 6), wenn sie uns von der Sendung des Heiligen Geistes erzählt. Das klingt so einfach und leicht. Wir wissen doch, wie mühsam es für manchen ist, eine fremde Sprache sprechen zu lernen. Dabei ist es so wichtig, in einer globalisierten Welt mit einer Sprache zu reden, um einander zu verstehen. Das ist vor allem dann der Fall, wenn wir Konflikte lösen müssen und Grenzen öffnen wollen. Es gibt für uns Menschen ja nur diesen einen Globus, auf dem alle glücklich, das heißt frei und zufrieden, mit dem Nötigsten und vielleicht auch etwas mehr versehen leben möchten. Unverständnis und Unkenntnis gegenüber dem Fremden haben über Jahrhunderte und Jahrtausende zu Ressentiments geführt. Die Sehnsucht heute aber treibt uns, einander mit Respekt und Offenheit zu begegnen. Da braucht es mehr als nur das Verstehen

einer fremden Sprache. Sprache ist mehr. Wir sehen es bei den Aposteln, die plötzlich jeder versteht. Sie sprechen nicht nur mit dem Mund, sondern auch mit ihren Herzen. Und die Sprache des Herzens ist die Liebe. Und die Liebe überwindet allen Hass und Streit und führt uns zu einer einzigen Menschheitsfamilie zusammen. Eine solche Liebe ist uns geschenkt, wie auch der Geist dieser Liebe geschenkt ist. Gott schenkt sie uns. Denn er hat uns zuerst geliebt und gewollt, dass wir diese Liebe in seinem Geist und mit Hilfe seines Geistes weiterschenken. Mehr braucht es nicht.



Foto: Pater Daniel Züscher



**Franziskus-Stiftung**  
Jugendwerk der Franziskaner

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Düren  
IBAN: DE70 3955 0110 1201 2349 19  
BIC: SDUE DE 33 XXX

Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.franziskus-stiftung.de](http://www.franziskus-stiftung.de)

**Geschäftsstelle**  
Franziskusweg 1  
52393 Hürtgenwald  
Tel.: 02429 / 308-57  
E-Mail: [info@franziskus-stiftung.de](mailto:info@franziskus-stiftung.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montags - Donnerstags  
08.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Sitz der Stiftung**  
Franziskusweg 1  
52393 Hürtgenwald

*Die Franziskus - Stiftung ist eine Stiftung des Privatrechts. Sie ist im Stiftungsverzeichnis des Landes NRW unter der Ordnungs-Nr. 23/15 registriert.*



**Franziskus Stiftung intern:**

# Neues aus dem Präsidium

Im Rahmen der letzten Vorstands- und Präsidiumssitzung der Franziskus-Stiftung wurde Herr Hans Reiffs nach langjähriger Tätigkeit aus dem Präsidium verabschiedet. Die Stiftung dankt Herrn Reiffs für seine hervorragende Mitarbeit in diesem Gremium!

Zeitgleich wurde ein neues Mitglied gewählt: Wir freuen uns in Herrn Rüffler ein engagiertes neues Präsidiumsmitglied gefunden zu haben.

Georg Rüffler kennt seit 1986 die Einrichtung des Franziskus-Internates. Damals wurde er Schatzmeister bei der

RAG für Puppenspiel im Bezirk Aachen, in welcher Bruder Wolfgang Mauritz ebenfalls im Vorstand war. Seitdem hat er an vielen Veranstaltungen, vor allem über das Puppenspiel, im und um das Internat teilgenommen (z.B. 20 Jahre Pupparium Spectaculum). Er ist seit dem 1.2.2019 verheiratet und genießt die Zeit mit seiner Frau. Beruflich ist er seit 1979 als Bankkaufmann bei einer Volks- und Raiffeisenbank in Würselen tätig. Seit vielen Jahren ist er auch in weiteren Vereinen als Schatzmeister und anderen Funktionen im Vorstand tätig.



# Die Zukunft von Vossenack

**von P. Peter Schorr, O.F.M.**

Am 01.01.2019 ist die Gesamtimmobilie Kloster, Internat und Schule in Vossenack von der Deutschen Franziskanerprovinz der Franziskus-Stiftung, Franziskanisches Jugendwerk, übergeben worden. Die Franziskaner sahen und sehen sich personell nicht mehr in der Lage, ein solches Werk, das der Bildung und Erziehung junger Menschen dient, mit eigenen Kräften zu besetzen. Das Franziskus-Gymnasium bleibt weiterhin in der Trägerschaft der Schulgesellschaft, deren einziger Gesellschafter jetzt die Stiftung ist.

Dem Gymnasium wird das „Forum Franziskanische Bildung“ zur Seite gestellt, dessen Aufgabe es ist, die Bildungs- und Erziehungsarbeit durch Bildungskurse, durch Silentium und Übermittagsbetreuung, durch Schulseelsorge, durch Schulsozialarbeit, durch ein Gästehaus für Jugendgruppen und durch die Mensa zu unterstützen. Das Ziel ist,

diese wertvolle Einrichtung als eine katholische Privatschule franziskanischer Prägung zu erhalten. Das Forum, das von der Stiftung getragen wird, arbeitet vor allem in den Räumen des ehemaligen Franziskus-Internats, das heute schon von der Schule mit genutzt wird. Hier befinden sich auch Räume für das Creativo, das der Fort- und Weiterbildung des Kloster-Kultur-Kellers dient und in dem Theaterstücke geschrieben und Marionettenfiguren gebaut werden.

An jedem ersten Sonntag im Monat gibt es einen Kloster-Sonntag, zu dem wir die Bevölkerung zu einem besonderen Gottesdienst in unsere Klosterkirche einladen und an dem wir anschließend eine Gulaschsuppe in der Mensa anbieten. Diese Einrichtung dient vor allem älteren Menschen, die sich freuen, einander zu treffen und die gemeinsamen Stunden zu genießen.

*Gekürzter Auszug aus Dürener Zeitung - Ausgabe Nr. 29 vom 04. Feb 2019*

## Zukunftsstrategien am Franziskusweg

*Im Internat sollen ein Bildungsforum und ein Gästehaus entstehen. Nur noch sechs Mönche.*

Die entscheidende Nachricht vorweg: Am Franziskus-Gymnasium läuft der Schulbetrieb wie bisher weiter, für die 600 Schüler und die nachfolgenden Jahrgänge ändert sich nichts. Und doch ist am Franziskusweg vieles in Bewegung. [...]

*Den gesamten Artikel können Sie auf unserer Homepage [www.franziskus-stiftung.de](http://www.franziskus-stiftung.de) nachlesen.*

*Quelle: „Sarah Maria Berners / Dürener Zeitung - Ausgabe Nr. 29 vom 04. Feb 2019.*

# Förderungen und Projekte

Dort, wo sich Franziskaner und ihnen verbundene Laien aktiv in die Arbeit und Förderung von Kindern und Jugendlichen einbringen, möchte sich die Franziskus-Stiftung beteiligen und mitgestalten. Dies, damit Jugendliche, unabhängig von sozialer oder kultureller Herkunft, in friedlicher Gemeinschaft und verantwortlich handelnd, ihre Talente

entwickeln können und eine Zukunftsperspektive erhalten. Hier berichten wir über einige der durch die Stiftung geförderten Projekte. Durch Ihre Spende können somit ganz gezielt junge Menschen in ihrer Entwicklung gefördert werden.

Vielen Dank dafür im Namen aller!



Foto: Pater Daniel Züscher

# OT-Tage 2018 der Q1 des Franziskus Gymnasiums Vossenack

**von Markus Braun**

„OT-Tage, was ist das?“ war die erste Frage, die uns in den Sinn kam.

In zwei Seminarhäusern fanden wir beste Voraussetzungen für die Durchführung der OT-Tage, die von Referentinnen des Bistums Aachen und der Lehrerin des Franziskus Gymnasiums Frau Lütten geleitet wurden. Nachdem wir die Busfahrt hinter uns hatten und im Haus Overbach angekommen waren, ging es auch direkt schon los. Zunächst hatten wir uns in die Gruppen aufgeteilt und eine lockere Vorstellungsrunde hat uns gezeigt, was uns während der kommenden drei Tage erwartet. Wir haben in der

großen Gruppe, in der kleinen Gruppe und auch paarweise uns selber kennengelernt. Wir haben unseren Lebensweg aufgezeichnet und diesen mit etwas Erde verbrannt. Als nur noch Asche in der Schale zurückblieb haben wir daraus „Seed-Bombs“ gemacht. „Seed-Bombs“ sind, frei übersetzt, Saat-Bomben und kleine Kügelchen, die aus Samen, Erde, der Asche und Katzenstreu bestehen. Zum Schluss schrieben wir zu jedem in der Gruppe Wünsche und gute Eigenschaften auf, welche jeder mitnehmen konnte. Innerhalb der drei Seminartage führten wir unterschiedlichste Aktivitäten zum

zentralen Thema „Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“ durch. Ruhige Phasen der Besinnung wechselten sich mit Partner- und Gruppenarbeit ab, wobei der Dialog im Mittelpunkt stand. Raum und Zeit wurden gegeben zur Selbsterfahrung und kritischen Auseinandersetzung mit unseren Werten, aber auch unsere Wünschen und Vorstellungen für die Zukunft waren Thema.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die OT-Tage eine sehr wichtige Erfahrung waren, um sich selber und andere besser kennenzulernen.

# Chance! Wuppertal Hausaufgabenhilfe und mehr

**von Thomas Willms**

Chance! Wuppertal in Wuppertal-Langerfeld, nach ihrem Gründer, dem Franziskanerpater Joachim Stobbe, auch oft noch „Stobbe“ genannt, ist seit Juli 2010 Teil des franziskanischen Vereins vision:teilen e.V.. Sie sieht ihre Aufgabe darin, junge Menschen, oft aus Migrantenfamilien oder aus bedürftigen Familien, unentgeltlich Hilfestellungen für ihren Lebensweg in unserer Gesellschaft zu geben. Im Zentrum stehen die Hausaufgabenhilfe und Bildungsbegleitung. Schwerpunkte unseres Einsatzes sind:

- Hausaufgabenhilfe für täglich bis zu 120 Schüler\*innen. Ein wichtiges Ziel ist die Einführung von Flüchtlingskindern in die Regelschulen.
- Begleitende Angebote sind eine Kinderkochgruppe, das Schwimmen mit Pater Stobbe: die Kinderfreizeiten in zwei Schulferien und Ferienprogramme im Haus. Insgesamt nehmen jeweils bis zu 40 Kinder die Angebote an.
- Hinzu kommt die Sozialberatung für unterschiedliche Gruppierungen, von Flüchtlingen bis hin zu Student\*innen und Empfängern von staatlichen Transferleistungen.



Foto: Bruder Wolfgang

## Klostersonntag

Jeden 1. Sonntag im Monat ist „Klostersonntag“, d.h. 11.00 Uhr heilige Messe mit besonderer musikalischer Gestaltung. Anschließend Beisammensein und Austausch bei unserer guten „Klostertsuppe“!

In den Monaten Juli und August 2019 fällt der Klostersonntag aus. (*Sommerpause*)

### Gottesdienste im Kloster

| Wochentag           | Uhrzeit  |
|---------------------|--|
| Montag*             | 7:30 Uhr ( <i>Krypta</i> )                       |
| Dienstag*           | 7:30 Uhr ( <i>Krypta</i> )                       |
| Mittwoch*           | 7:30 Uhr ( <i>Krypta</i> )                       |
| Donnerstag*         | 7:30 Uhr ( <i>Krypta</i> )                       |
| Freitag*            | 7:30 Uhr ( <i>Krypta</i> )                       |
| Samstag             | 7:30 Uhr ( <i>Krypta</i> )                       |
| Sonn- und Feiertags | 7:30 Uhr & 11:00 Uhr<br>( <i>Klosterkirche</i> ) |

\*(mit *Laudes*)



Foto: Dr. Bettina Sieper

## Kloster-Kultur-Keller Programm Sommer 2019

### Samstag, 31. August 2019

20:00 Uhr

KONZERT MIT DER BAND „JUA“  
im oder am Kloster-Kultur-Keller  
(je nach Wetterlage)

### Sonntag, 03. November 2019

18:00 Uhr

SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE  
mit Graceland und einem Streichquartett  
in der Klosterkirche

### Samstag, 14. September bis Sonntag, 15. September 2019

VORLESE-WERKSTATT

im kreatiVO mit dem Bühnenhörspieler  
Wolfgang Rosen aus Alsdorf

### Freitag, 15. November 2019

20:00 Uhr

NUDO- FRANZ VON ASSISI  
Marionettentheater „De Strippkes  
Trekker“

(26. *herbst-speci-spectacel*)

### Montag, 16. September 2019

20:00 Uhr

GROSSES KONZERT „SPASS FÜR  
BRASS“

für Trompeten, Posaunen, Hörner und  
mehr, in der Klosterkirche

Leitung: **Martin Schädlich, Köln**

### Samstag, 16. November 2019

15:00 Uhr

TOMTE TUMMETOTT

nach Astrid Lindgren

Gastspiel: Puppentheater Rosenfisch/  
Eschweiler

(26. *herbst-speci-spectacel*)

### Dienstag, 17. September 2019

19:00 Uhr

DIE KLEINE BÜHNENSCHAU

eine Puppenrevue vom Marionettentheater  
„De Strippkes Trekker“

20:00 Uhr

BIRDS ON STRINGS

Gastspiel: Rosenfisch-Theater  
Eschweiler

(26. *herbst-speci-spectacel*)

### Sonntag, 22. September 2019

15:00 Uhr

„PETER UND DER WOLF“

Gastspiel-Puppentheater „con cuore“

### Sonntag, 06. Oktober 2019

80. GEBURTSTAG

von Pater Laurentius U.Englisch ofm

(Feier im Freundeskreis am 13.10.2019  
in Klosterkirche und Mensa)

Weitere Informationen zum  
Sommerprogramm im  
Kloster-Kultur-Keller  
finden Sie unter:

[www.kloster-kultur-keller.de](http://www.kloster-kultur-keller.de)



IMPRESSUM

Herausgeber:

Franziskus-Stiftung - Jugendwerk  
der Franziskaner

Franziskusweg 1

52393 Hürtgenwald

Telefon 02429 / 30857

V.i.S.d.P.: Martina Schreiber-Röhl